

# 7. SPORT DUWE

## Frauen-Hallenkreispokal 2018/2019

### Turnierordnung



**I. Ausrichter: SV Fortuna Herne 1931 e.V.**

#### **II. Spielregeln und Bestimmungen**

Gespielt wird nach den Satzungen und Ordnungen des DFB, WDFV sowie den FLVW-Richtlinien für Hallenspiele. Anhänglich der Turnierordnung.

#### **III. Beteiligungsvorschriften**

1. Vor dem ersten Spiel ist rechtzeitig ein Spielbericht ausgefüllt der Turnierleitung vorzulegen.
2. Es dürfen nur Spielerinnen eingesetzt werden, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Spielerlaubnis des DFB haben. Der gültige Spielerpass (mit Bild) muss vorliegen.  
Liegt der Spielerpass ohne Bild vor kann durch vorzeigen. bzw. anhand des Personalausweises die Identität nachgewiesen werden. Sollte kein Nachweis der Identität erbracht werden darf die Spielerin im Turnier nicht eingesetzt werden.
3. Spielerpässe müssen mitgeführt werden und sind bei der Turnierleitung mit dem Spielbericht zu hinterlegen.
4. Im Spielbericht sind auch die Namen der Mannschaftsverantwortlichen einzutragen.  
Nur jene Betreuer/in und Trainer/in dürfen sich im Halleninnenraum aufhalten.

#### **IV. Spielerinnen**

1. Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen höchstens 4, und 1.Torfrau gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
2. Die Nummerierung der Spielerinnen (Spielbericht) ist für das gesamte Turnier beizubehalten.

#### **V. Organisation**

1. Die Coaching Zone mit Auswechselbank befindet sich unterhalb der Tribüne neben der eigenen Seitenauslinie. Der Trainer und Betreuer muss auf der Auswechselbank sitzen bzw. vor oder direkt neben der Auswechselbank stehen. Die auszuwechselnde Spielerin hat das Spielfeld an der Stelle zu verlassen, an der die einzuwechselnde Spielerin das Spielfeld betritt.
2. Die zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß, sie beginnt links aus Richtung der Turnierleitung gesehen. Diese Mannschaft muss auch bei Trikotgleichheit für eine Ersatzkluft (Leibchen) sorgen.
3. Die Turnierleitung liegt in den Händen des Ausrichters. Die Entscheidungen der Turnierleitung in Verbindung mit dem Schiedsrichter/in sind endgültig.
4. Spielzeit und Modus sind aus den Spielplänen ersichtlich.
5. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out). Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute ist der Zeitnehmer verpflichtet die Uhr anzuhalten.
6. Die Spiele werden von amtlichen Schiedsrichtern/innen aus dem Kreis Herne geleitet.

#### **VI. Spielregeln**

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß).
2. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden (ausgenommen durch einen Abwurf).
3. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.
4. Der Ball darf beim Anstoß in alle Richtungen gespielt werden. Aus dem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden.

5. Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie
- Wenn der Torwart in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner.
- Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

6. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

7. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.

8. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.

9. Alle Freistöße sind indirekt.

10. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

## VII. Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt.

Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen (alle Spielerinnen, die für das betreffende Spiel im Spielbericht eingetragen sind und spielberechtigt sind) bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.

## VIII. Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- a) Verwarnung b) Zeitstrafe 2 Minuten c) Feldverweis auf Dauer.

2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.

3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.

5. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

8. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

## IX. Schlussbestimmungen

### ➤ Sanitätsdienst:

Jeder Verein ist für seine eigene Versorgung verantwortlich. Sollte ein Krankenwagen etc. benötigt werden, so wird die Turnierleitung unverzüglich für die Beschaffung Sorge tragen.

➤ Der Veranstalter / Ausrichter haftet nicht für verlorene oder beschädigte Gegenstände und Wertsachen.

➤ Durch die Teilnahme am Turnier wird diese Turnierordnung anerkannt. ◀

**Wir wünschen den Spielen einen sportlich fairen Verlauf.**